Großbritannien.

Die Desertionen in der englischen Armee nehmen neuerdings wieder sehr überhand und dieser Umstand verursacht den commandirenden Officieren sowie den anderen Militärbehörden verständlichen Kummer. Das Desertiren wird von gewissen Individuen systematisch betrieben. Dieselben lassen sich für ein Corps anwerben, von welchem sie bei erster Gelegenheit mit Sack und Pack desertiren und ihre Equipirung zu einem Schleuderpreise verkaufen, worauf sie sich, wenn ihre Baarschaft zu Ende ist, wieder für ein anderes Corps anwerben lassen. Ein solches Individuum läßt sich oft für ein halbes Dutzend Corps oder mehr anwerben, ehe ihm das Handwerk gelegt wird. Kaum vergeht ein Tag, ohne daß über einen oder mehrere Deserteure Kriegsgericht gehalten wird. An einem der letzten Tage wurden in Chatham allein nicht weniger als gegen 30 Urtheile proklamirt. Selbst die härtesten Urtheile sind bisher nicht im Stande gewesen, dem Unwesen ein Ende zu setzen. Zur Erklärung sei bemerkt, daß die engl. Armee, die bekanntlich aus geworbenen Leuten und zum Theil aus Individuen ergänzt wird, die zum Abschaum der Bevölkerung gehören, zu allen Zeiten viel mehr Deserteure hat als andere europäische Heere.

* Zu Herham in Northumberland ist eine wichtige Entdeckung von Alterthümern gemacht worden. In einer Woche hat man 21 Altäre bloßgelegt und einige tausend Kupfermünzen sind gefunden. Die Münzen gehören hauptsächlich den Zeiten der Kaiser Diocletion und Constantin des Großen an, demnach dem Zeitraume von 284 bis 310 n. Chr.

Halle, den 27. October.

— Die gestrige Sitzung des Ornitholog. Central-Vereins wurde für die ziemlich zahlreich anwesenden Mitglieder eine sehr interessante, indem der Sekretair Herr R. Tittel einen Vortrag über den Wellensittich (Melopsittacus undulatus) hielt. Redner, der die Züchtigung dieses bekannten und beliebten Zimmervogels schon lange und mit sehr gutem Erfolge betreibt, löste seine Aufgabe in gewohnter fesselnder und anprechender Weise, wofür ihm am Schlusse der wohlverdiente Dank Seitens der Mitglieder dargebracht wurde. Für die nächste Sitzung stellte Herr R. Traxdorf einen Vortrag über die „Anatomie des Vogels" in Aussicht. Auf die von dem Vorstande des Vereins neuerdings getroffene Anordnung, daß an den Sitzungen, in welchen Vorträge gehalten werden, auch Gäste durch Mitglieder eingeführt, Zutritt haben sollen, sei hiermit nach besonders aufmerksam gemacht.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten. Montag, den 30. October 1876, Nachmittags 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung: Berathung und Beschlußfassung über: 1. Die Einführung des zum unbesoldeten Stadtrath gewählten Wirklichen Geheimen Raths, Regierungs-Präsidenten a. D. Rothe; 2. Die Nachbewilligung einer Etatsüberschreitung; 3. Die Ertheilung der Decharge über die Gotteskastenkassen-Rechnung für das Jahr 1875.

Geschlossene Sitzung: 4. Die definitive Anstellung mehrerer Lehrer; 5. Die Bewilligung einer Entschädigung wegen entzogener Garten- resp. Obstbaumnutzung; 6. Die definitive Anstellung eines Wirthschafters bei dem Stiftungen [illegible]

Abgeordneten-Wahlen.

Halle Saalkreis.

In dem zweiten Wahlgange, in welchem 428 Wahlmänner stimmten, mithin die absolute Majorität 215 Stimmen betrug, erhielt Amtmann **Reinecke** 411 Stimmen, Geh. Ober-Regrath v. Rynsch in Berlin 15 Stimmen, Pol.-Präsident v. Madai in Berlin und Appell.-Ger.-Rath Bertram in Hamburg je 1 Stimme. Die liberalen Abgeordneten Justizrath **Frisch** und Amtmann **Reinecke sind mithin wiedergewählt** und haben die Wahl angenommen.

Vermischtes.

— [Ober-Tribunals-Entscheidungen.] Eine Verspottung (Lächerlichmachen) kirchlicher Einrichtungen ist nach einem Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 27. September d. J. rechtlich nicht mit einer Beschimpfung (Verächtlichmachen) gleichbedeutend, und kann demnach auch nicht als eine solche (§ 166 Str.-G.-B.) bestraft werden. — Die Beschädigung eines Grabhügels ist, wie ein Erkenntniß des Ober-Tribunals feststellt, als Beschädigung des Grabes mit Gefängniß bis zu zwei Jahren zu bestrafen.

— [Juwelen-Diebstahl.] Die Gemahlin des Generaladjutanten Kauffmann ist auf der Reise von Nikolajew auf geheimnißvolle Weise bestohlen worden. Sie hatte zwei wohlverschlossene und mit Stricken umwundene Koffer, in denen sich u. A. eine Schnur großer echter Perlen, Ohrringe, Brochen, goldene Hemdenknöpfe mit Lapis-Lazuli mit der Inschrift „Chiwa", ein kostbarer, mit Perlen besetzter Damen-Dollman 2c. in Petersburg zur directen Beförderung nach Nikolajew zur Bahn gegeben. Als die Generalin die Koffer in Nikolajew in Empfang nahm, war das Siegel derselben, sowie sie in Petersburg zur Bahn gegeben waren, verschlossen und umschnürt; als sie dieselben aber öffnete, fehlten die kostbaren Gegenstände und an Stelle derselben lagen in den Koffer eine Anzahl alter Bücher, von denen verschiedene den Stempel der warschauer Bibliothek tragen. Bis jetzt ist die Art und Weise, in welcher der Diebstahl verübt ist, noch nicht ermittelt.

— [Ein verbrecherisches Attentat] hält gegenwärtig die Bewohner des Dorfes Rüdnitz bei Bernau in Aufregung. Am Dienstag Abend wollte der dortige Bauerngutsbesitzer Drager einen verdächtig aussehenden Kerl, der sich in sein Haus schlich, festnehmen, als sich derselbe seinen Händen entwand, einen Revolver von ihm abfeuerte und ihn damit am linken Oberarm verwundete. Er in der Richtung nach Bernau flüchtende Strolch wurde darauf von Ortsbewohnern verfolgt, handhabte jedoch noch einmal den Revolver und verwundete Drager zum zweiten Male am Handgelenk und als die Verfolger ihn endlich durch einen Kolbenwurf zu Falle gebracht hatten, feuerte er nochmals einen Schuß ab, der einen zweiten Mann an der Lende verwundete. Bei der Visitation fand man bei dem Subjecte einen langen geöffneten Dolch, und viele andere verdächtige Gegenstände vor. Ihm wurden 7 verdächtige legitimationslose Personen, die im Wirthshause aufgehoben wurden, nach Neustadt-Eberswalde transportirt.

— [Am kölner Dom] wird fleißig fortgebaut, für die Thürme an dem Helm sind die Bausteine alle fertig gestellt. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist bei anhaltend günstigem Wetter über 4 Wochen die Arbeit auf beiden Thürmen bis an den Helm gediehen. Augenblicklich sind 500 Arbeiter an dem Riesenbau thätig.

Todesfälle.

Der früher Internuntius bei der Pforte, Freiherr von Prosch-Osten, ist am 26. d. in Wien gestorben.

Litteratur.

— Kaum ein Jahr ist verflossen, seit wir an dieser Stelle unsern Lesern das Erscheinen des neuesten Werkes unseres talentvollen Landsmanns Ludwig Salomon, der Novellensammlung „Helldunkel" meldeten, und schon jetzt liegt die zweite Auflage dieses Buches vor. Die Gediegenheit der tiefpoetischen Erzählungen ist also von der deutschen Lesewelt sehr bald erkannt worden, was allerdings durch den Umstand erleichtert wurde, daß sich der Verfasser bereits durch seine früheren Novellensammlungen, Unter dem Halbmond" und „Verwehte Spuren" einen geachteten Namen erworben hatte. Da in „Helldunkel" das Talent Salomon's noch glänzender hervortritt, sowohl in seiner warm patriotischen Erzählung „Die Bilderkerrompete", wie in der geistvollen Novelle „Erlkönigs Töchter" und der eigenartigen elegischen Zigeunergeschichte „Mijalajch", so ist der allgemeine Beifall nur ein gerechtfertigter.

— Büchners Kraft und Stoff zum ersten Male mit eigenem Lichte beleuchtet von der Verzagtheit des Lebens. Empirisch-naturphilosophisch-critische Studien in allgemein verständlicher Darstellung von Dr. Ludwig Flentge. Cassel, Gustav Klauning. 1876 gr. 8. 5 Bg. Elegant broschirt. Preis: 1,50 M. Eine höchst interessante Erscheinung. Für Freunde und Gegner Büchner's beachtenswerth. Der Verfasser tritt mit großem Geschick, in populärster und doch edler Sprache, der Theorie Büchners von dem Materalismus des Todes entgegen, in dem er einen Materialismus des Lebens behauptet. Dem unabänderlichen todten Kreislaufe von Kraft und Stoff stellt er die Verjüngung des Lebens gegenüber. Er stützt sich dabei hauptsächlich auf den großen, aber leider nicht genugsam gewürdigten Naturforscher Schultzenstein, aus dessen Schriften er seiner Broschüre auch zwei Motto's gegeben hat: „Alles Unrecht, welches sich die Wissenschaft durch die todte Weltanschauung bisher selbst zugethan hat, kann nur durch ihren Fortschritt vom Tode zum Leben wieder gut gemacht werden." — „Daß der Materialismus jetzt Mode ist, hat man allein dem Gefühl und der Sympathie, nicht dem freibewußten Geist zu danken." — Mit Schultzenstein theilt er die Ansicht, daß von einer Unsterblichkeit des Stoffes nur in so weit die Rede sein könne, als jedes Individuum durch Samen Eier, Junge u. s. w. weiterlebe, sich also in ihnen verjünge, während Büchner die Unsterblichkeit der ganzen Schöpfung darin sucht, daß die Grundstoffe, ein mal vorhanden, nicht wieder zu vernichten oder aus der Welt zu bringen sind, wodurch er Unzerstörbarkeit mit Unsterblichkeit arg verwechselt. — Das Buch ist so spannend geschrieben, so ohne vieles Gelehrt verständlich, daß es auch Leser interessiren wird, die die Büchnersche Schrift noch gar nicht gelesen haben.

Lotterie.

Berlin, 26. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 154. königl. preuß. Klassenlotterie fielen:

1 Gewinn à 30,000 M. auf Nr. 62180.
1 Gewinn à 15,000 M. auf Nr. 13217.
5 Gewinne à 6000 M. auf Nr. 4136 13931 38834 47935 85753.
39 Gewinne à 3000 M. auf Nr. 695 1217 5897 6049 8084 8943 9541 14281 15776 16540 16753 18762 23469 25436 27104 34663 36499 37887 39533 43575 48340 50258 51620 51979 62325 71642 75108 75189 75801 77403 80470 81693 81770 82823 83980 88374 91079 91363 93998.
57 Gewinne à 1500 M. auf Nr. 6610 8401 11262 13580 16496 18262 21867 24624 25028 26586 26862 26961 27306 27357 28011 [illegible] 34744 35634 35275 67824 68730 70341 70844 74430 75011 80934 81026 81288 81933 83816 84763 86487 89366 89437 90519 92383 92974 93049.
78 Gewinne à 600 M. auf Nr. 1000 1789 9012 9100 9886 11253 13576 14766 15513 19139 20987 21565 23212 24164 24517 24680 26920 27083 27520 29599 30202 32505 32940 33910 34284 35295 36308 36338 36868 38376 39048 39700 41605 43082 43084 44207 47588 47591 47664 48753 50276 50749 51655 55034 56694 58298 58559 61289 65483 65718 66022 68250 69702 70484 70556 71125 73421 73746 76450 76451 78820 78922 79717 80205 80485 82822 86718 87774 88252 88267 88304 88314 88903 89292 90061 90090 90804 93963.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 26. Octbr.

Aufgeboten: Der Maurer H. T. Fr. F. Schondorf und Ch. F. Rabe (Geiststraße 59 und Bahnhofstr. 11). Der Fleischermstr. F. W. Pitzsche und F. A. Kunstschmann (Jörbig).

Geboren: Dem Oberbergamts-Assistent H. Uhlmann eine T. (alter Markt 34). Dem Schmied J. Sadewasser ein S. (IV. Vereinsstr. 8). Dem Kofferträger L. Putzsch eine T. (Leipzigerstraße 29). Dem Former H. Pohle ein S. (Bahnhof 8). Dem Handarb. E. Kellner ein S. (alter Markt 16). Dem Handarb. H. Rennert ein S. (Ludwigsstr. 6).

Gestorben: Des Glasermstr. G. Rüdiger S. Max Paul 6 J. 3 M. 25 T. Diphtheritis (Martinsg. 7). Die Wittwe Christiane Susanne Nades geb. Kärtzscher 82 J. 6 M. 26 T. Herzschwäche (Leipzigerstr. 13). Des Drechsler A. Orlob T. Marie Antonie Emilie 3 J. 3 M. 29 T. Nierenverfettung (Steinweg 43/44).

Angekommene Fremde, 26. October 1876.

Stadt Hamburg Gräfin Lynar nebst Tochter, Mühlingen; Regierungsrath Schönwald, Magdeburg; Offizier Annecke, Berlin; Director Hecht, Braunschweig; Lieutenant Siebert, Erfurt; Rittergutsbesitzer Ruscha, Mecklenburg; Gerichtsassessor Benno, Oldenburg; Ingenieur Schilling, Hannover; b. Einsiedel, Leipzig; Kaufleute Engels, Cöln; Hiller, Berlin; Dirsch, Cassel; Samson, Wolfenbüttel; Vösenberg, Teppich, Berlin; Fuchs, Hannover; Rotzig, Saalfeld; Fernbach, Berlin; Bierbauer Frankfurt.

Kronprinz. Von Amelunxen mit Tochter, Berlin; Kaufleute Wolff, Berlin; Köbbelen, Leipzig; Droz, Geldern.

Goldene Kugel. Commerzienrath Beher, Sondershausen; Rentier Fort. Berlin; Pastor Tischmeyer, Güntzgrode; Inspector Rabenalt, Marienthal; Inspector Gottschalk, Berlin; Kaufleute Eismer, Berlin; Badowski, Hamburg; Schmidt, Leipzig; Rockenfeller, Bülfrall; Bode, Brandenburg; Brauns, Düsseldorf; Wendtisch, Bernburg; Rosener, Salomonsky, Berlin; Gisfeldt, Hamburg.

Russischer Hof. Studenten Toelstedt, Nordhof, Kuhlmann Jena; Apotheker Bernhardt, Mannheim; Rentier Stirkling u. Gemahlin, Oeynhausen; Frau Baronin v. Korff u. Dienerschaft, Zürich; Kaufleute Claus, Aschersleben; Richter, Wehrsdorf i. S.; Leubner, Dresden; Fahle, Berlin; Kämpf, Pfungstedt; Neumann, Frankfurt a. O.; Cohn, Magdeburg; Joffe, Prag.

Verzeichniß

der mittelst der Kettenschifffahrt nach Magdeburg beförderten und durch die Elbbrücke daselbst passirten Kähne.

Neustadt-Buckau Am 25. October: Katz, Bretter, v. Mühlrose n. Buckau. — Steffens, desgl. — Schulze, Stroh, v. Magdeburg n. Koswig. — Wiesmann, Kanthölzer, v. Liepe n. Buckau. — Grundmann, Cement, v. Stettin n. Pretzin. — Wegener, Roheisen, v. Hamburg n. Dresden. — Becker, Roheisen, v. Magdeburg n. Dresden. — Ruthe, leer, v. Magdeburg n. Aussig. — Bethe, desgl. — Dobianke, leer, v. Magdeburg n. Dresden. — Seidel, leer, v. Magdeburg n. An der Saale.

Riegrips-Magdeburg. Am 25. October: John, leer, v. Brandenburg n. Magdeburg. — Hannemann, desgl. — Andreae, Steuern. Neumann, Cement, v. Stettin n. Buckau. — Seidel, leer, v. Neuhof n. Magdeburg. — Strack, Steuern. Buch, Oelkuchen, v. Berlin n. Magdeburg.

Predigt-Anzeigen.

Am 20. Sonntage n. Trinitatis, den 29. Oct., predigen:

Zu U. L. Frauen u. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr für die Ulrichs-Gemeinde Diac. Wächtler. Vormittags 10 Uhr für die Marien-Gemeinde Archidiac. Pfanne Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte u. Communion Derselbe. Um 2 Uhr Oberpred. Weicke. Montag, den 30. Oct., Abends 5 Uhr Bibelstunde Consist.-Rath D. Dryander. — **St. Moritz:** Vormittags 9 Uhr Diac. Nietschmann. Nach der Predigt Beichte u. Communion Oberpred. Saran. Nachmittags 2 Uhr Derselbe — **Hospitalkirche:** Vormittags 11 Uhr Diac. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend, den 28. October, Abends 6 Uhr Vesper Pastor Hoffmann. Sonntag Vormittag 9 Uhr Derselbe. Nachmittag 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Mittwoch, den 1. Nov. Abends 6 Uhr Bibelstunde Pastor Hoffmann. — **Glaucha:** Vormittags 9 Uhr Pastor Seiler. Nach dem Gottesdienst Beichte u. Communion Derselbe. Freitag, den 3. Nov., Abends 8 Uhr Bibelstunde (Mission) Pastor Seiler. — **Domkirche:** Vormittag 10 Uhr Domprd. D. Kahn (Abschiedspredigt). Abends 5 Uhr ein Candidat. Vorm. 11½ Uhr academ. Gottesdienst Prof. D. Beyschlag. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse Pfarrer Woker. Vorm. 9 Uhr Kaplan Peter. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Pf. Woker. — **Evangelisch-Lutherische Gemeinde,** gr. Berlin 14, jeden Sonntag 9½ Uhr Gottesdienst. — **Apostol. Gemeinde,** gr. Märkerstr. 23, Vormittags 10 Uhr Feier der heil. Eucharistie. Nachm. 3 Uhr Predigt. Abendgottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde,** Rannische Straße 16, im Saale zu den 3 Schwänen. Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 3½ Uhr Mr. Geißler aus Leipzig.

Verzeichniß

der in Halle am 26. Oct. 1876 gezahlten Durchschnitts-Marktpreise.

		M.	Pf.			M.	Pf.
Weizen	pro Ctr.	10	65	Bohnen	pro Pfd.	—	16
Roggen	—	9	78	Linsen	—	—	22
Gerste	—	8	50	Erbsen	—	—	19
Hafer	—	8	80	Butter	—	1	40
Heu	—	4	—	Rindfleisch a. d. Keule	—	—	63
Stroh	—	3	25	do. gewöhnl.	—	—	55
Kartoffeln	—	3	—	Kalbfleisch	—	—	53
Eier	pro Schock	3	30	Hammelfleisch	—	—	57
				Schweinefleisch	—	—	60

Die Polizei-Verwaltung.

Magdeburg, 26. Oct. Weizen 193—230 M. Roggen 170—208 M. Gerste 160—187 M. Hafer 170—183 M. pr. 1000 Kilo. Kartoffelspiritus. Locowaare höher bez., Termine höher. Loco ohne Faß 54,0 M. bez., ab Bahn 54,5 M. October 54,0 M., October—November 54,0 M., November—December 54 M., December—Januar 54,3 M., Januar—Februar 54,5 M., April—Mai — Mk. bez. pr. 10,000 pCt. mit Uebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus höher. Loco 50 M., per November—Mai 50 M.

Berlin, 25. Oct. (Nach Ermittelungen des königlichen Polizei-Präsidiums). Weizen 100 Kilogr. 22 M. 40 Pf. bis 23 M. — Pf. Roggen 18 M. — Pf. bis 18 M. 50 Pf. — Gr. Gerste 16 M. 50 Pf. bis 18 M. — Pf. Hafer 17 M. 20 Pf. bis 18 M. 50 Pf. — Heu 100 Kilogr. 5 M. 80 Pf. bis 8 M. 70 Pf. — Stroh 100 Kilogr. 9 M. 25 Pf. bis 10 M. 25 Pf. Erbsen 100 Kilogr. 20 M. — Pf. bis 22 M. — Pf. Bohnen 100 Kilogr. 18 M. — Pf. bis 32 M. — Pf. Kartoffeln 100 Kilogr. 5 M. — Pf. bis 6 M. 50 Pf. Rindfleisch 1 Kilogr. 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 40 Pf. Schweinefleisch 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 50 Pf. Kalbfleisch — M. 90 Pf. bis 1 M. 60 Pf. Hammelfleisch 1 M. — Pf. bis 1 M. 30 Pf. Butter 1 Kilogr. 2 M. 20 Pf. bis 3 M. — Pf. Eier 60 Stück 3 M. 20 Pf. bis 3 M. 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = Güterzug mit Personenbeförderung, E = Expreßzug).

Anhaltische Eisenbahn.

Von Halle ab (nach Bitterfeld, Berlin 2c.): C 4,35 Mrg. — P 9,5 Bm. — P 1,36 Nm. — C 5,47 Nm. — P 6,20 Ab. — C 9,5 Ab.
Ankunft in Halle: P 4,24 Mrg. — G 7,34 Vm. — P 10,2 Vm. — C 11,29 Vm. — P 5,22 Nm. — C 10,58 Nachts — P 11,30 Nachts.

Halle-Casseler Bahn.

Von Halle ab (nach Nordhausen, Cassel 2c.): P 6 Mrg. — P 8,23 Bm. — P 2 Nm. — P 8 Abds.
Ankunft in Halle: P 7,29 Mrg. — P 1,14 Nm. — P 5,37 Nm. — P 8,45 Abds.

Halle-Aschersleben Bahn.

Von Halle ab (nach Cönnern, Aschersleben, Vienenburg): S 8,17 Vm. — P 11,12 Vm. — P 1,44 Nm. — P 6,5 Abds.
Ankunft in Halle: P 8,15 Vm. — P 1,6 Nm. — P 5,30 Nm. — S 8,34 Abds.

Halle-Sorau-Gubener Bahn.

Von Halle ab (nach Torgau, Cottbus, Guben, Sorau): S 8,5 Vm. — P 1,38 Nm. — P 7,28 Abds.
Ankunft in Halle: P 7,39 Mrg. — P 12,54 Nm. — S 7,26 Abds.

Magdeburg-Halle-Leipziger Bahn.

a. Halle-Leipzig.

Von Halle ab: G 5,42 Mrg. — S 7,52 Mrg. — P 9,51 Vm. — P 1,34 Nm. — P 4,17 Nm. — P 5,54 Abds. — S 7,10 Abds. — S 8,53 Abds. — P 2,1 Nachts.
Ankunft in Halle: P 6,27 Mrg. — S 8,9 Vm. — S 10,42 Vm. — P 1,13 Nm. — G 1,52 Nm. — P 5,40 Nm. — G 7,37 Abds. — C 9,28 Abds. — P 10,46 Abds.

b. Halle-Magdeburg.

Von Halle ab: P 6,37 Mrg. — S 8,15 Vm. — S 10,47 Vm. — P 1,23 Nm. — G 2,7 Nm. — P 5,54 Nm. — G 7,51 Abds. — S 9,22 Abds. — P 10,50 Abds.
Ankunft in Halle: G 5,31 Mrg. — S 7,46 Mrg. — P 9,41 Vm. — P 1,26 Nm. — P 4,5 Nm. — P 5,42 Nm. — S 7,6 Abds. — S 8,48 Abds. — P 1,52 Nachts.

Thüringische Eisenbahn.

Von Halle ab (nach Weißenfels, Gr.-Heringen, Erfurt 2c.): P 5,45 Mrg. — S 7,53 Mrg. — P 10,12 Vm. — S 11,35 Vm. — P 1,55 Nm. — P 5,47 Nm. — P 8 Abds. — S 11,5 Nachts.
Ankunft in Halle: S 4,28 Mrg. — P 7,56 Vm. — P 11,4 Vm. — P 1,16 Nm. — P 5,25 Nm. — S 5,41 Nm. — S 9 Abds. — P 10,45 Abds.

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

(Nach Schluß der Redaction eingeroffen).

Constantinopel, 27. Oct. Ignatieff erklärte gemäß seiner bekannten Instruction auf den von der Pforte vorgeschlagenen sechswöchentlichen Waffenstillstand, die Verlängerung könne eintreten, wenn der Gang der Verhandlungen es nothwendig mache. Die hierauf zu ertheilende Antwort der Pforte steht noch aus, wahrscheinlich erfolgt vor der entscheidenden Antwort eine nochmalige Berathung der hohen Würdenträger über die nunmehr formell vorliegenden Propositionen.

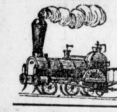
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18761028027/fragment/page=0001

Der mittels Steckbriefes vom 18. d. Mts. wegen Diebstahls verfolgte Modelltischler **Karl Kreuzmann** aus Milzau ist ergriffen.

Halle, den 24. October 1876. **Der Staats-Anwalt.**

Magdeburg-Halberstadt.

Im Verkehr zwischen Rheinischen, Cöln-Mindener, Bergisch-Märkischen, Westfälischen und Hannoverschen Stationen einerseits und den diesseitigen Stationen Berlin, Magdeburg, Halle, Leipzig und den an der Strecke Berlin-Stendal-Magdeburg und Magdeburg-Leipzig belegenen Stationen andererseits kommt vom 1. November ab der Frachtzuschlag für façonnirtes Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlblech 2c. in Wegfall. **Directorium.**



Magdeburg-Halberstadt.

Der zum 1. November 1876 angekündigte **neue Tarif** für den directen Güter-Verkehr mit bayerischen Stationen tritt auf Anordnung der Aufsichtsbehörde nicht in Kraft.

Directorium

Handelskammer zu Halle a/S.

Die nächste Sitzung der Handelskammer findet

Donnerstag den 2. Novbr. cr. Nachm. 2½ Uhr

im **Stadtverordnetensaale des Rathhauses** hierselbst, und zwar zunächst mit geschlossener Sitzung, statt.

Gegenstände der darauf folgenden öffentlichen Sitzung werden sein:

1. Mittheilung der erledigten Angelegenheiten.
2. Beschickung der Pariser Weltausstellung.
3. Zuschrift des Statistischen Amtes des Deutschen Reiches.
4. Ernennung der Wahlkommissarien für die im December stattfindenden Neuwahlen.

Halle a/S., den 26. October 1876.

Die Handelskammer.

Fortbildungsschule.

Abtheilung für Buchdrucker.

Montag: Deutsch, Abends 8—9½ Uhr, Gewerbeschule,
Dienstag: Griechisch, Abends 8—9½ Uhr, Volksschule,
Mittwoch: Hebräisch, Abends 8—9½ Uhr, Volksschule,
Sonnabend: Lateinisch, Abends 8—9½ Uhr, Gewerbeschule, Französisch 2. Abth. Abends 8—9½ Uhr, Volksschule,
Sonntag Nachmittag 2—3 Uhr Französisch 1. Abth. Gewerbeschule, 3—4 Uhr Englisch ebendaselbst.

Gabelsberger'sche Stenographie
Stolze'sche Stenographie } Sonntag Vormittag, Gewerbeschule.

HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STUTTGART — BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG

G. L. Daube & Co.

CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen und ausländischen Zeitungen
Bureau: Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 61.
Alleinige und ausschliessliche Vertreter
der Hauptblätter des deutschen Reiches
für Frankreich, England, Belgien und Holland,
sowie fast aller bedeutenderen
niederländischen, belgischen & österreichischen etc. Journale
für Frankreich resp. Deutschland etc.

HAUPT-ANNAHME-BUREAU
für Inserate in die Allgem. Anzeigen zur Gartenlaube.

Tägliche directe Expedition
aller Arten von Anzeigen und Reclamen in alle Zeitungen, Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. der Welt.
Prompte, discrete & billigste Bedienung.
Verzeichniss der Zeitungen aller Länder,
sowie Kostenvoranschläge
stehen gratis - franco zu Diensten.
Auf Wunsch Stylisirung der Annoncen und Reklamen.
Raschestes und billigste Anfertigung von Drucksachen durch eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen-Betrieb.

PARIS FRANKFURT A/M WIEN

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Mit dem alten, freudigen, nun schon so oft bewährten Vertrauen wenden wir uns auch in diesem Jahre an alle Freunde unseres Vereins mit der herzlichen Bitte um ihre Gaben der Liebe, damit wir zu dem herannahenden **Weihnachtsfeste** den 200 Kindern unserer Anstalten wieder eine Festfreude bereiten können. Mit innigem Danke werden wir auch die **kleinste** Gabe an Sachen oder Geld annehmen und gewissenhaft verwenden. Zur Annahme derselben sind gern bereit:

Frau Banquier Bethcke, gr. Steinstr. 19,
Frau Dr. Heller, Hospitalplatz 1, und
Frau Schaaf, die Hausmutter unserer Anstalt am Martinsberg 14

und bitten wir freundlichst um **baldige** Zusendung solcher Gaben, die noch **umgearbeitet** werden müssen, unter denen Tuchsachen für die größeren Knaben besonders willkommen sein würden. **Der Vorstand.**

Zu vermiethen
vom 1. April 1877 die erste Etage im Ganzen oder getheilt, mit allen Bequemlichkeiten, auf Wunsch auch Garten, Balcon, Stallung und Remise. Reflectanten ersuche im Betreff etwaiger Aenderungen um baldige Rücksprache.
v. Pelchrzim,
Sophienstraße 9h im Laden.

3 St. (Schlafst.) 1 K., verschließb. Entree, Küche, Keller 2c., gesunde Wohn., angenehme Lage, 1. Jan. 1877 beziehb. **Geiststraße 41 II.**

Anst. Herr. erh. K. u. L. Königsstr. 20b i. K.

Ein Logis zu vermiethen
Triftstraße 35 in Giebichenstein.

Parterre-Stube und K., vornh., an anst. H. od. D., auch als Comptoir zu vermiethen. Näheres
Rannischestr. 18 im Hofe.

Mehrere Wohnungen sind sofort oder Neujahr zu vermiethen Reilstraße 45.

Blücherstr. 9, 2 Tr. ist eine möbl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren mit od. ohne Kost sogl. od. 1. Nov. zu verm.

Stübchen mit Bett an eine einzelne Person vermiethet gr. Rittergasse 5.

Rücksendung.
Ein Geldbrief mit 466 Mk. an Herrn Dr. **Oser** in Carlsbad; Absender **B. Lindner,** Lieut. a. D. in Cöln a/Rh. ist nicht zu ermitteln.

Halle a/S., den 26. Oct. 1876.
Kaiserliches Post-Amt Nr. 1.

Haus-Verkauf.

Mein Hausgrundstück in **Volkmarsdorf** bei Leipzig, Ewaldstraße Nr. 39a ist unter günstigen Bedingungen für 3500 Thlr. zu verkaufen. Alles Nähere erfahren Reflectanten beim Besitzer.

Haus-Kauf.

Ein Haus, frequenter Lage, wird zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer bitte ihre Adresse unter **G. S. 101** in d. Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Rittergut

im Werthe von 60,000 Thlr., auch zum Dismembriren geeignet, soll **verkauft** oder **auf ein Haus in Halle a/S. vertauscht** werden.

Friedr. Schiller,
Niemeyerstr. 13.

Das hier belegene Grundstück
Marienstr. 11
soll unter **günstigen Bedingungen** von uns verkauft werden. Unterhändler werden verbeten
Friedrich & Spamann
Reilstraße 5.

Niederlagsräume oder auch gute trockene **Keller** mit oder ohne **Wohnung,** am liebsten Ulrich-, Stein- oder Leipzigerstraße oder Markt werden per sofort oder 1. December cr. zu pachten event. ein **Grundstück** mit obigen zu kaufen gesucht. Adressen unter **P. P. 7598** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** zu richten.

Pferdestall und Schuppen nebst Wohnung werden jetzt oder Neujahr gesucht
Steinweg 1.

Ein comfort. **möblirtes** [illegible] **3 Stuben mit K. (nach Belieben) nach der Promenade herausgelegen, ist in der Nähe des Waisenhauses zu vermiethen. Näh. in d. Exp. d. Ztg.**

Anst. Schlafstelle f. einen Herrn oder junge Dame **Steg 17,** II.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsg. 6.

Ein Mitbewohner gesucht
Landwehrstr. 3, part.
Daselbst werden noch Tischgäste angen.

Für ein vollständig fertiges und im flotten Betriebe befindliches Kohlenbergwerk bei Leipzig, dessen Rentabilität unzweifelhaft ist, wird ein tüchtiger Mann mit Capital, 30- bis 50000 Mark, als Theilnehmer und, wenn es möglich ist, gleichzeitig als Repräsentant gesucht.

Adressen nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft
Theodor Heime in Halle a/S.

Einen im Rechnen u. Schreiben geübten
Zimmermann
sucht **H. Werther,** Mötzlicher Weg 1.

Ein. tücht. ersten Hausknecht für flotten Gasthof pr. 15. Novbr. und **2 junge Kellner** pr. sofort sucht das **Arbeits-Nachweis-Büreau,** große Brauhausgasse 29.

Unter den günstigsten Bedingungen wird für ein großes **Ofen- u. Eisenwaaren-Geschäft** ein mit guter Schulbildung ausgestatteter junger Mensch als **Lehrling** pr. 1. Jan. 1877 oder pr. sofort gesucht.

Offerten unter **G. G. 2466** durch die **Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Halle a/S.** erbeten.

Ein Bursche von 15—16 Jahren zum Kegelaufsetzen wird sofort gesucht Merseburgerstr. 7c.

Eine Frau sucht Beschäftig. im Waschen. Zu erfr. Neustadt 6, 2 Tr.

Eine ältere unabhängige Frau wird 1. Nov. zur Aufwartung gesucht. 3 bis 4 Uhr zu melden Grafeweg 14.

10 Land- und 6 Hausmädchen werden nach auswärts gesucht. Auskunft **Gottesackergasse 8,** 1 Tr.

Eine kleine **Hypothek** auf ein Haus in Halle, gute Lage, innerhalb der Feuertaxe, soll mit Verlust cedirt werden. Näheres unter **H. R.** durch die Annoncen-Exp. von **M. Triest** in Halle a/S.

Hülsen Langegasse 8.

Annoncen-Expedition
Neue Prom. 14. von M. Triest Neue Prom. 14.
empfiehlt sich zur prompten Besorgung von **Anzeigen** in alle hiesigen und auswärtigen Blätter.
= **Originalpreise** ohne **Aufschlag,**
= **höchsten Rabatt,**
= **keinerlei Spesen.**

Für **Zahn- und Mundleidende** Gratis-Behandlung in der Chir. Klinik, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 8 Uhr **Dr. Hollaender,** Docent der Zahnheilkunde an der Universität.

Ein stud. math. erbietet sich zu math Nachhilfestunden. Gef. Adr. sub **B. K. 7** in d. Exp. d. Ztg. niederzul.

Cölner Dombauloose
Ziehung: 11. Januar 1877.
Haupt-Geldgewinne: 75,000, 15000, 2 mal 6000, 5 mal 3000 Mk. u. s. w. sind à Stück 3 Mark zu haben bei **J. Barck & Co.,** gr. Ulrichsstr. 47.

Suppenwein

Rother 70, Weißwein 60 Pfg. pro Flasche, Bücklinge, Sprotten, ger. Aal, Hirsch, Reh, Schwein, Hasen, Waldschnepfen, Fasanen, Krametsvögel fette Lerchen, geschl. Gänse empfiehlt
C. Müller Nachf.

Prima Sauerkohl, I^a. **Pfeffergurken.**
C. Müller Nachf.,
Leipzigerstr. 106.

Eine Parthie Kohl, à Schock zu 2 Mark, verkauft
Agent Campe,
Baierische Aepfel
sind im Ganzen und einzeln zu verkaufen im Hause des Herrn Rentier **Seeliger**
Königsstr. Nr. 13
im Hofe. **Der Baier.**

Prima
Pflaumenmus
à Pfund 40 Pfg.,
ff. türk. Pflaumen
à Pfund 25 Pfg. bei
A. Trautwein,
gr. Ulrichsstr. 30.

Extra frischen **Seedorsch** und frische **Kieler Bücklinge** empfiehlt
G. Friedrich, Bärgasse 10.

Sehr schönen **Sauerkohl** à Pfund 10 Pf. und gutkochende geschälte **Erbsen** bei **G. Friedrich.**

Ein **größeres Quantum**
Heu
nicht ganz schmutzfrei, **verkauft** die **Ziegelei, Halle a/S.,** a. d. Schwemme 3.

Briquetts à Ctr. 8 Sgr. frei in Stall, **Preßtorf** à Tausend 16 Mark, sowie alle anderen Fuhren fährt zu den billigsten Preisen
H. Siebelist, Steinweg 1.

Ein gebrauchter aber noch guter **Gaskronleuchter** von mindestens 4 Flammen wird zu kaufen gesucht. Näheres in der **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co.** zu erfragen.

15 Stück noch gute Fenster, 4½' h., 3' br., zu verkaufen gr. Rittergasse 5.

Ein **Pianoforte** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg.

2 übercomplette gute Arbeitspferde stehen zum Verkauf bei
F. W. Sonnemann,
Ammendorf.

Ein Paar flotte
Wagenpferde
sind zu verkaufen auf der **Oberförsterei** zu **Annarode** bei **Mansfeld.**

Ein seidener Regenschirm ist vor einiger Zeit in unserem Geschäft stehen geblieben.
H. Ch. Werther & Co.

Heinrich Gundlach,
Papierhandlung
32 Breitestrasse 32
empfiehlt
Schreib-, Brief- u. Luxuspapiere etc., Gratulations- u. Einladungskarten, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Schulbücher, Lehrmittel etc. etc.,
übernimmt die Ausführung von allen **Druckaufträgen** sowie **Buchbinderarbeiten** und sichert bei correcter Lieferung billige Preise zu.
Visitenkarten
von 1 Mark 25 Pfg. an pro 100 Stück,
Monogramme etc.
nach jedem Wunsch in kürzester Zeit.

Plakate und Schilder
in **Patentschrift und Druck** werden correct und sauber angefertigt.
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung
32 Breitestrasse 32.

Neue verbesserte
Wring - Maschinen
empfiehlt
W. Keulmann,
gr. Ulrichsstr. 20.

Ammendorf.

Gasthof zum Adler.
Sonntag den 29. zur Klein-Kirmeß
großes Extra-Concert
verbunden mit **komischen Gesangsvorträgen.** Zur Aufführung kommen die neuesten Piecen der Leipziger Complettsänger-Gesellschaft. Vor und nach dem **Concert**
großes Tanzkränzchen,
wozu freundlichst einladet **Rinecker.**
Anfang 7½ Uhr. Entree 30 ₰.

Zum **Stiftungsball** der **Neuen Giebichensteiner Liedertafel** Sonntag den 29. October im **Becker**'schen Locale ladet Freunde und Gönner freundlichst ein **Der Vorstand.**
Musik von den Dölauer Bergbauthöifen.

„Forelle"

gr. Schlamm 10 b.
Heute Freitag Abend **Fricassée** von Huhn. Sonnabend **Ox-tail-Suppe** und **Schweinsrippchen** mit **Erbsburree** und **Sauerkraut.**
Cracauer u. Erlanger Biere.
Fr. Uebe.

„Kühler Brunnen"

Heute **Sonnabend** Abends 6 Uhr
Speckkuchen und **Ungar. Goulache.**

Restaurant Schwemme 1.

Heute Sonnabend **Schlachtefest.**
Früh Wellfleisch. **A. Hesse.**

Zum Schlachtefest
Sonnabend den 28. Octbr. ladet freundlichst ein **A. Stolze**
in **Cröllwitz.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Grünwald (Groß-Salza) mit Kfm. U. Mittelstraß (Gera-belegen); Anna Rötting (Domnitzschen) mit Kfm. Bruno Weigel (Leipzig).

Vermählt: Georg Eichler mit Clara Fröhlich (Stafhurt); Karl Kügler mit Ida Dehmel (Peiskerwitz); Kfm. Wilh. Frdr. Ludwig Radecke mit Auguste Kath. Kahlenberg (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hermann Bockelberg (Magdeburg); Hrn. Rähmaschinenfabr. Julius Hoffmann (Magdeburg); Hrn. H. Jacobi (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Rud. Alicke (Neustadt-M.); Hrn. W. Hoffmann (Gommern); Hrn. F. Rahm (Sulzhayn).

Gestorben: August Stelzer (Eisfenfels); Hüttendirector Ottmar Wagner (Thale); Frau Bertha Appenrodt (Nordhausen); Anna Krull (Magdeburg); Wagenfabr. Gotthardt Wolff (Neuhaldensleben); Frau Bertha Förstering (Aschersleben).

Elisabeth!

Habe Dich gestern erwartet, weshalb bist Du nicht gekommen?

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18761028027/fragment/page=0002